

Die Bedeutung von Hitzeschutz in der Pflege

Kleiber-Bischof Christine, Köllen Anne, Brand Suneva, Schmidt Kristina, Krüger Cornelia
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Arbeitskreis „Pflege“



© Adobe Stock_insta_photos

Einleitung

Steigende Temperaturen in den Sommermonaten, häufig auf über 30 Grad, und Hitzeperioden, sind als Folgen des Klimawandels heutzutage keine Seltenheit mehr. Angesichts der Gebäudeinfrastruktur von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und der Häuslichkeit sowie der Dringlichkeit einer bestmöglichen Versorgung Pflegebedürftiger stellen diese steigenden Temperaturen die Pflegeberufe vor besonderen Herausforderungen.

Die Bestandserhebung „Hitzeschutz in der Pflege“ rückt die Bedeutung von Hitze sowie deren Auswirkungen auf den Pflegealltag aus Sicht der Beschäftigten im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege in den Mittelpunkt.

Methode

Die Befragung wurde auf dem Deutschen Pflgetag 2025 in Berlin im Rahmen einer Gelegenheitsstichprobe durchgeführt. Die Datenerhebung erfolgte mithilfe eines standardisierten Fragebogens.

Der Fragebogen erfasste:

- soziodemografische Daten,
- die Bedeutung von Hitzeschutz in der Pflege in den letzten sechs Monaten,
- den Stand der Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen,
- Hitzebelastungen und Beschwerden Pflegenden in ihrem Pflegealltag,
- die Integration in die Pflegeausbildung sowie
- die Bedarfe an weiteren Informations- und Beratungsangeboten.

Es nahmen 189 Beschäftigte aus der Pflege an der Befragung teil.

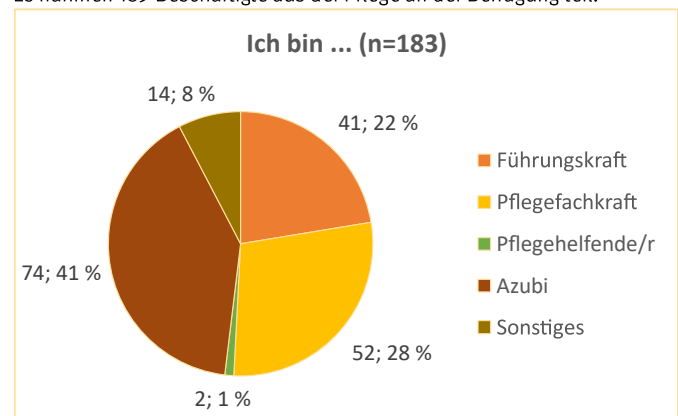


Diagramm 1: Tätigkeitsbereich in der Pflege

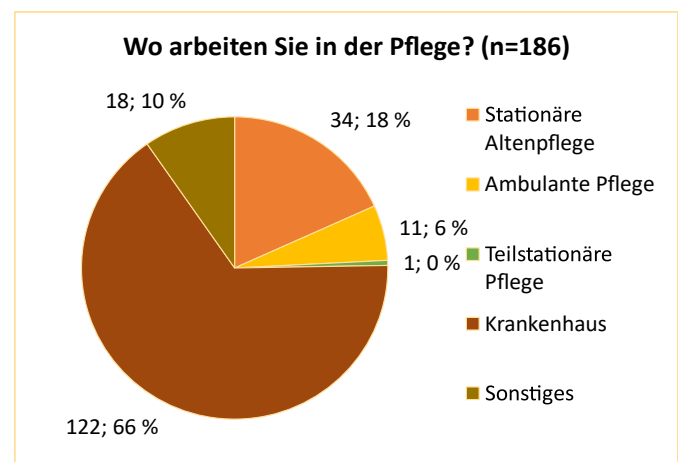


Diagramm 2: Pflegesetting

Bedeutung von Hitzeschutz

Hitzeschutz hat für die Beschäftigten aus der Pflege eine hohe Relevanz. Die Mehrzahl, 136 Befragte (88,1 %), schätzten die Bedeutung von Hitzeschutz als ein wichtiges oder ein sehr wichtiges Thema ein. Ferner berichteten 54 Befragte (29 %) wegen hoher Temperaturen von einem erhöhten Pflegeaufwand, 92 Befragte (49 %) von einem gelegentlichen Anstieg. 41 Befragte (22 %) gaben an, dass Hitze keine Auswirkungen auf ihren Arbeitsalltag habe. In Bezug auf die Pflegeausbildung sprachen sich 106 Befragte (61 %) dafür aus, dass Hitzeschutz strukturell in die Pflegeausbildung oder in das Pflegestudium verankert werden sollte.

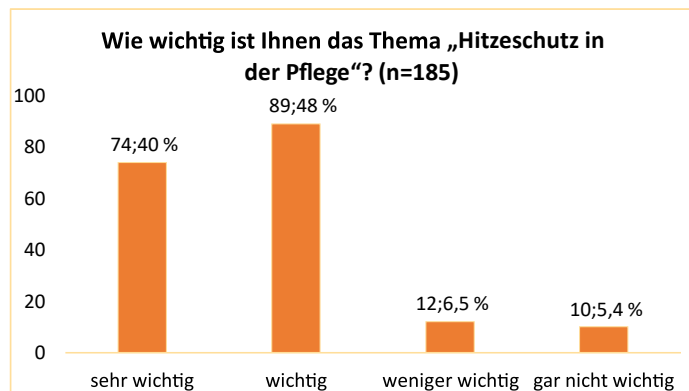


Diagramm 3: Bedeutung von Hitzeschutz in der Pflege

Hitzebelastungen und Beschwerden

Hitzeperioden belasten die Gesundheit der Beschäftigten in der Pflege. Erwartbar sind häufige Reaktionen wie Schwitzen und Müdigkeit. Auffallend ist die Angabe körperlicher Beschwerden, wie Schlafstörungen, Leistungsbeeinträchtigungen und Kreislaufstörungen, sowie die psychische Belastung, die sich in erhöhter Reizbarkeit äußert.

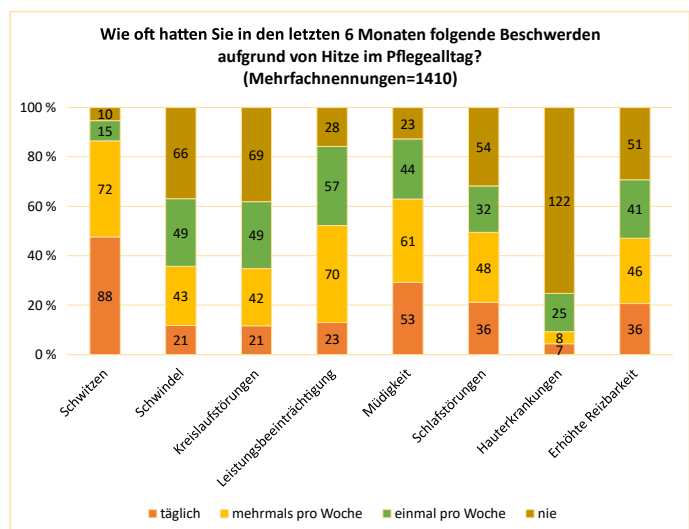


Diagramm 4: Beschwerden durch Hitzebelastungen in der Pflege

Die Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen

Der Stand der Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen ist in den Betrieben unterschiedlich. Dabei haben Maßnahmen im Arbeitsschutz grundsätzlich hierarchisch zu erfolgen. Technische (T) Ansätze sind organisatorischen (O) und persönlichen (P) vorzuziehen (TOP-Prinzip im Arbeitsschutz). Bei den technischen Hitzeschutzmaßnahmen (T) wurde von den Befragten am ehesten der Einsatz von Ventilatoren angegeben. Als meistgenannte organisatorische Maßnahmen wurde das Bereitstellen von Getränken bei Hitze angeführt. Die Mehrheit, 148 Befragte, gaben an, dass keine persönlichen Hitzeschutzmaßnahmen umgesetzt wurden. Die Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen unterschied sich zudem je nach Versorgungsbereich. Am ehesten wurden Maßnahmen im Krankenhaus angegeben, gefolgt von der stationären Altenpflege.

Fazit

Hitzebedingte Belastungen werden von Pflegenden wahrgenommen und beeinflussen den Pflegealltag deutlich spürbar. Hitzeschutzmaßnahmen – insbesondere Einzelmaßnahmen – werden bislang uneinheitlich umgesetzt. Vor allem mangelt es an einer Umsetzung technischer Maßnahmen. Eine strukturelle Maßnahmenplanung ist daher unerlässlich. Zusätzlich verdeutlicht die Erhebung, dass es Informations- und Weiterentwicklungsbedarfe gibt und dass eine stärkere Sensibilisierung der Betriebe für das Thema Hitzeschutz erforderlich ist.

Hitzeschutz ist kein Zusatz, sondern eine weitere Voraussetzung für sichere Pflege und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten.

Weiterführende Informationen der BGW



QR-Code Hitzeschutz



QR-Code Lernportal Hitzeschutz